



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 18. März 2021 per Zoom Meeting

ANWESENDE:	Pfarrer Lukas Wehrle, Pfarrer Alois Schuler, Isabella Bobeth-Grabowski, Markus Kaupp-Herdick, Corinna König, Gerhard Ostertag, Josef Sonner, Andrea Vitallowitz-Beyer, Susanne Brengartner, Julia Barth, Karl Dischinger, Stefanie Gondorf, Ines Gysler, Monika John, Günther Kaiser, Monika Kenk, Winfried Kusser, Hubert Linsenmeier, Ulrich Lehert, Andreas Lutz, Hubert Magg, Wigbert Rau, Friederike Uhl, Nikolaus Veesser, Johann Wagner
BERATENDE MITGLIEDER	Pfarrer Alois Schuler; Markus Kaupp-Herdick, Corinna König, Gerhard Ostertag, Josef Sonner, Andrea Vitallowitz-Beyer, Markus Zentner
ENTSCULDIGT	Wolfram Schmutz-Heuberger, Stefan Siebold
PROTOKOLLFÜHRER	Winfried Kusser
UNTERLAGEN	Siehe beim jeweiligen TOP
BEGINN DER SITZUNG	20:00 Uhr

1.	Begrüßung durch die Vorsitzende Isabella Bobeth-Grabowski	
2.	Geistlicher Impuls durch Corinna König und Klaus Veesser "Spurensuche"	
3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war gegeben.	
4.	Genehmigung der Tagesordnung: Zum Protokoll der letzten Sitzung des PGR vom 26.01.2021 gab es einen Änderungsantrag von Corinna König. Dem Änderungsantrag wurde einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung wurde genehmigt	
5.	Bericht aus dem Stiftungsrat; die erwähnte Anlage wurde nicht verteilt, da sich Beschlusslagen geändert haben. Herr Pfarrer Wehrle teilt den aktuellen Stand der in der Stiftungsratsitzung behandelten Themen mit.	

	<p>Kirchenführer: Zum Layout des Kirchenführers gibt es noch Abstimmungsbedarf. Es ist eine Kostenfreie Auslegung vorgesehen. Die Entstehungskosten sollen jeweils zu gleichen Teilen von der Kirchengemeinde, der Gemeinde Ehrenkirchen und der Ferienregion Münstertal Staufen finanziert werden. Die Kosten belaufen sich auf 2.500 – 3.000 Euro je o.a. Partei.</p> <p>Umbau/Renovierung Pfarrhaus Sölden: Lt. Kostenschätzung liegen die Kosten bei ca. 128.000 Euro. Das EG soll durch die Kirchengemeinde genutzt werden. Ins 1.OG und 2.OG wird der Kooperator einziehen. Des Weiteren sind im 2.OG noch Gästezimmer geplant. Im UG wird das Pfarrbüro umgebaut. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde, über eine Darlehensaufnahme und aus einem hohen Zuschuss aus dem Bauförderfonds. Die Maßnahme ist mit dem ursprünglich genehmigten Kostenrahmen im Haushaltsplan der KG 2020/21 enthalten. Zusätzlich benötigte Eigenmittel sind in Form von pfarreigebundenen Rücklagen vorhanden.</p> <p>Austausch Altarbeleuchtung in der Pfarrkirche St. Blasius Schallstadt Da auf nahe Sicht für die Altarbeleuchtung keine Ersatzleuchtmittel mehr zur Verfügung stehen werden ist der Austausch der Strahler für die Altarbeleuchtung gegen moderne LED-Beleuchtung vorgesehen. Die Kosten werden im nächsten Haushaltsplan berücksichtigt.</p> <p>Kündigung Werner Bösch, Pfaffenweiler Der bisherige Mesner in St. Barbara und Rosalie hat seine Tätigkeit gekündigt. Für seine Nachfolge ist gesorgt und wird bis auf Weiteres auf Basis der Ehrenamtszuschale übernommen.</p> <p>Reparatur Grundleitungen Hof Bernardusheim: Der Hof im Bernardusheim wurde im Zuge der Reparatur der Grundleitungen saniert und ist soweit fertig gestellt.</p>	
<p>6.</p>	<p>Karwoche/Ostern in der SE Herr Pfarrer Wehrle teilt mit, daß es ihm ein Anliegen sei, daß die Feier der Heiligen Drei Tage (Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht an einem gemeinsamen Ort gefeiert wird und auch von den gleichen Zelebranten. Diese Feiern finden in Kirchhofen, Ehrenstetten, Pfaffenweiler, Ebringen und Bollschweil statt. Für die Gottesdienste am Palmsonntag, in der Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag sind Anmeldungen über die Homepage erforderlich.</p> <p>Des Weiteren sollen auch Alternativen zur klassischen Liturgie unterbreitet werden.</p> <p>Die Pfarrgemeinderäte teilen mit, welche Angebote in den einzelnen Gemeinden vorgesehen sind.</p>	

	Es wird darauf hingewiesen diese Angebote im Pfarrbrief zu veröffentlichen.	
7.	<p>Bericht aus dem Dekanatsrat</p> <p>Frau Bobeth und Frau Gondorf haben am Zoom-Meeting am 11. März teilgenommen.</p> <p>Der Jahresabschluss 2019 und der Haushaltsplan 2020/2021 wurde genehmigt.</p> <p>Zum Thema Kirchenentwicklung 2030 erarbeiten im Augenblick Fachgruppen Optionen für grundlegende Richtungsentscheidungen, die dann im Rahmen der diözesanen Pastorkonferenz im Frühjahr 2022 diskutiert werden. Danach werden sich die Seelsorgeeinheiten mit dem Umsetzungsprozess beschäftigen. Das wird auch uns als Pfarrgemeinderäte beschäftigen in Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden des Dekanates, auf dessen Gebiet die neue Pfarrei entstehen wird.</p> <p>Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Diözesanrates fanden Wahlen des Vorstandes und die Zuwahl von neun Einzelpersonen statt.</p> <p>In Chatgruppen gab es einen Austausch zum Thema Kirchenaustritte, Kirchenverbleib.</p>	
8.	<p>Erstkommunionvorbereitung – aktueller Stand</p> <p>Markus Kaupp-Herdick informiert über die aktuelle Situation. In Anbetracht der anstehenden Schulöffnungen soll nach den Osterferien mit den Kindergruppen gestartet werden. Auf Grund der Corona Situation sind keine Präsenztreffen möglich. Die Eltern haben verschiedenes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt bekommen. Evtl. muss mit Video-Meetings gearbeitet werden. Sofern die Schulen wieder schließen müssen, sind Gruppenphasen nicht möglich. Situationsbedingt muss die Erstkommunion in die Sommermonate verschoben werden.</p>	
9.	<p>Firmung – aktueller Stand</p> <p>Corinna König informiert über den aktuellen Stand der Firmung. Es sind 79 Firmanden angemeldet. Die erste Phase der Firmvorbereitung läuft noch bis Ostern. Gruppenstunden, Filmtreffs, Exerziten im Alltag, thematische Partnerspaziergänge oder -aufgaben in der Waldwerkstatt (Anlegen eines Mutmachweges im Wald zwischen Bollschweil und St. Ulrich) – alle mit Gruppentreffen per Zoom oder Aufgaben allein/zu zweit. Firmpodcast mit Austausch per Chat oder das Firmwochenende 19.-21.03 mit gemeinsamen Gottesdiensten, Aufgaben allein oder zu zweit und Gruppentreffen per Zoom.</p> <p>In der Karwoche (und Freitag davor) finden 4 Jugendkreuzwege statt (je max. 20 TN) diesmal anstatt Stationsweg als</p>	

	<p>Wortgottesdienst in der Kirche – kontaktlose Alternative (Ostergartenvideos schauen und Austausch über Zoom)</p> <p>Die Phase II, die Projektphase, folgt zwischen Ostern und Pfingsten. Da werden die Firmanden sich in den Bereichen Gottesdienst „Gemeinschaft“ „Glaubensverkündung“ oder „Nächstenliebe“ für ein Projekt anmelden. (Beispiele: Firmgottesdienst inhaltlich oder musikalisch vorbereiten, Kirchen-Memory für Kommunionkinder basteln, Schuhkarton-Aktion für die Ukraine...). Treffen per Zoom, Aktionen allein oder in Zweier-Gruppen.</p> <p>Es wird aus dem Gremium des PGR angeregt die Projekte über die Presse zu veröffentlichen.</p> <p>Am letzten Juniwochenende (25.-27.Juni) und am ersten Juliwochenende (2.-4.Juli) werden die Firmanden dann in 5 Firmgottesdiensten (alle in Kirchhofen) gefirmt werden.</p> <p>Es muß noch geklärt werden, wer die Firmung spendet, grundsätzlich ist es möglich, daß die jeweiligen Pfarrer aus den Gemeinden die Firmspende erteilen können.</p>	
<p>10.</p>	<p>Präventionskonzept in der SE</p> <p>Das institutionelle Schutzkonzept der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Batzenberg Obere Möhlin ist den Pfarrgemeinderäten per email zugestellt worden, sowie das Schreiben Selbstverpflichtung aller ehrenamtlich Mitarbeitenden.</p> <p>Markus Kaupp-Herdick weist nochmals darauf hin, dass die Selbstverpflichtungserklärung von alle Pfarrgemeinderäten unterschrieben werden muss. Wer dazu Fragen hat, darf sich gerne bei ihm melden.</p> <p>Es ist vorgesehen eine Schulung für die PGRs anzubieten.</p> <p>Die Selbstverpflichtungserklärung ist nach der Schulung verpflichtend.</p> <p>Die Präventionsschulung ist alle 10 Jahre zu wiederholen.</p> <p>Ehrenamtlich Tätige, die mit Schutzbefohlenen in Kontakt kommen, müssen neben einer Schulung auch ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Um Kosten zu vermeiden gibt es im Pfarrbüro eine Bescheinigung über ehrenamtliche Tätigkeit. Weitere Informationen können bei Markus Kaupp-Herdick eingeholt werden.</p> <p>Er weist darauf hin, dass für das gesamte Dekanat alle Führungszeugnisse an Frau Trogus (Gemeindereferentin im Ruhestand) gesandt werden. Von ihr werden ausschließlich Eintragungen, die im Zusammenhang mit den Inhalten des Verhaltenscodex stehen, zur Überprüfung kommen.</p>	

	<p>Frau Trogus gibt Rückmeldung an Markus Kaupp-Herdick. (Vgl. Anlage 6)</p> <p>Im letzten PGR Gremium wurde bestimmt, dass in den Gemeinden drei Vertrauenspersonen etabliert werden, die nicht dem Seelsorgeteam angehören.</p> <p>Anke Schätzle Rolf Kannen Ursula Wiesler</p> <p>Die vorgenannten Personen sollen angefragt werden, ob Sie bereit sind Ihre Tätigkeit weiter auszuüben. Sollte das nicht der Fall sein, muss nochmals besprochen werden, wer in Frage käme.</p> <p>Die o.g. Vertrauenspersonen sollen vom PGR bestätigt werden und an diese rückgemeldet werden.</p> <p>Markus Kaupp-Herdick wird bei den Vertrauenspersonen hinsichtlich deren Weiterarbeit nachfragen und dem PGR Rückmeldung geben.</p>	
11.	<p>Verschiedenes/Termine</p> <p>Anfrage von Herrn Wagner an die PGRs ob ein Ökumenischer Kirchentag Gottesdienst Interesse findet. Herr Pfarrer Wehrle schlägt die Abstimmung mit Pfarrer Breisacher vor. Herr Wagner wird sich mit Frau Heimbürger in Verbindung setzen zwecks Absprache mit Pfarrer Breisacher. Termin wäre zwischen 12. Und 21. Mai 2021.</p> <p>Für dieses Jahr sind in der Berghauser Kapelle keine Trauungen durchführbar.</p> <p>Die nächste Sitzung des PGR ist am 4. Mai 2021. Das Protokoll wird Offnadingen führen.</p> <p>Ende der Sitzung 22.15 Uhr.</p>	
12.	<p>Verabschiedung und Segen durch Herrn Pfarrer Wehrle mit einem Text zum Heiligen Josef.</p>	

Winfried Kusser, Protokoll

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitz